

KULTURKONFERENZ PROFESSORIN FÜR DAS BILDUNGSSYSTEM ENTSTAUBEN UND FÜR DIE DIGITALE ZUKUNFT MACHEN

12. Dezember 2020

[Digitales FDR](#), [Hüskens](#), [kmk](#),
[Sachsen-Anhalt Schulen](#)

"Wir haben in Sachsen-Anhalt das gleiche Problem wie in ganz Deutschland: kein Fehlbesetzungsproblem, sondern ein Umsetzungsproblem", so Lydia Hüskens, Landesvorsitzende und Spitzenkandidatin der Freien Demokraten bei der Wahl 2021 angesichts der mangelnden Umsetzung der im Koalitionsabkommen versprochenen Datenflatrate für Schüler. "Die KMK muss sich, wäre gut beraten, sich endlich neu aufzustellen. Die KMK ist ein wichtiger Hebel sein für die dringend notwendige Reform des Bildungssystems. Einmal mehr zeigt sich, dass die KMK ein Hemmschuh und

kein Innovationsmotor, immer versprochen, von den Ministern mit Verve kommuniziert, aber nicht realisiert. Der Bedarf ist offensichtlich, besonders in Sachsen-Anhalt.

Diverse Vergleichsstudien zeigen, dass Deutschland den Herausforderungen der Digitalisierung im Bildungsbereich nicht begrenzt gewachsen sei, so Hüskens. Dabei sei es Ansporn für die Wirtschaft Europas sein, im Bereich der Zukunftstechnologien Investitionen und Bildungsergebnissen vorne zu liegen. Eine Zwischenbilanz zum Digitalpakt ziehen, bestehende Hindernisse beseitigen und besser früher als später über die Verknüpfung von professionelles Management der Investitionen reden", so Hüskens.